

„Skandal, Skandal!“, schreien die verklemmten Moralapostel der bürgerlichen Medien.

In der „Heute-Zeitung“ (07. April 2010) wird über einen „Sex-Skandal“ in Österreich geschrieben. Eine „Trainerin (40) verführt Spieler (13)!“ lesen wir da, und am Nachmittag im ORF- Newsflash wird der Trainerin „Unzucht mit Unmündigen“ vorgeworfen. Alles deutet jedoch darauf hin, dass es sich bei diesem Verhältnis um eine freiwillige Übereinkunft handelt. Als ob das schon nicht Skandal genug wäre, könnte der Mutter auch noch eine Strafe drohen, wegen „Begünstigung zu einer Straftat“.

Es kommt noch dicker: Der Sportverein, entließ die 40-jährige Renate C. sofort nach dem Auftreten von Gerüchten, und war sogar stolz darauf, so schnell reagiert zu haben, ohne auf Beweise zu warten.

Wie kann es sein, dass die Mutter vom 13-jährigen Erwin U., vielleicht noch bestraft wird, weil sie ihren Sohn freie Entscheidungen fällen lässt? Und gleichzeitig die Weltmacht Kirche anstatt deftige Strafen für ihre Sexual-Verbrechen zu bezahlen, auch noch unsere Steuergelder vom Staat in den Arsch geschoben bekommt?

Ist die Welt denn blind? Oder will man einfach nicht sehen, dass auch 13-jährige sexuelle Bedürfnisse haben? Wir Jugendliche haben verdammt noch mal dasselbe Recht, zu Küssen, zu Kuseln und Sex zu haben wie alle anderen auch. Und zwar mit wem wir wollen und wann wir wollen. Ob heterosexueller oder gleichgeschlechtlicher Sex, Masturbieren oder was auch immer, und wenn wir wollen auch mit älteren Personen! Das ist unsere eigene Angelegenheit, und weder Eltern noch der Staat mit seinen „Anti-Sex-Gesetzen“, haben ein Recht uns das zu verbieten.

Der „Sex-Skandal“ ist also nicht die Beziehung zwischen der Trainerin und dem Burschen, sondern, dass der Staat und seine spieß-bürgerlich, konservative Moral, die freie Partnerwahl verbieten will, entspreche sie nicht ihren Werten.

Sexualität entwickelt sich individuell von Mensch zu Mensch unterschiedlich. Sie existiert nicht erst ab einem gewissen Alter und ist auch nicht kontrollierbar. „Anti-Sex-Gesetze“ lösen somit

keine Probleme, sondern schaffen nur weitere. Ihr Zweck ist nicht der Schutz vor Missbrauch, sondern das Verbot von sexuellen Handlungen vor einem bestimmten Alter. Doch wozu benötigt man einen „Altersschutz“ wenn es Gesetze gegen Vergewaltigung und Nötigung gibt??

Die Freiheit hört nur dort auf, wo die Freiheit eines/r anderen angegriffen wird. Aber eine einvernehmliche Beziehung, hat niemand zu verurteilen.

REVOLUTION kämpft für eine freie Welt, in der alle das Recht haben sich sexuell frei zu entfalten.